

Verein CHWOLF
Nüburg 1
CH-8840 Einsiedeln

Jahresbericht 2014

CHWOLF blickt auf ein sehr erfolgreiches, intensives und spannendes viertes Vereinsjahr zurück, das wiederum von unseren Herdenschutzprojekten und verschiedenen Anlässen geprägt war. Ganz besonders freut uns, dass es dank den hervorragend umgesetzten Herdenschutzmassnahmen auf allen fünf von CHWOLF unterstützten Alpen im Einzugsgebiet des Calandarudels, trotz Wolfspräsenz während der ganzen Sömmerung keine nachgewiesenen Schäden durch Wolfsangriffe gab. Dies beweist eindeutig, dass es bei optimal umgesetzten Herdenschutzmassnahmen auch bei schwierigsten Bedingungen möglich ist, eine Nutztierherde erfolgreich zu schützen.

Herdenschutzprojekte 2014

Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Projektspensoren, Gönner und Spender konnte CHWOLF in diesem Sommer 12 Alpen unterstützen, sowie in Zusammenarbeit mit AGRIDEA das Pilotprojekt „Herdenschutz mit Lamas“ weiterführen. Zusätzlich unterstützten wir mit einem einmaligen Beitrag die Alp Vinadi im Unterengadin, die wegen Übergriffen des Bären die Schafe frühzeitig von der Alp holen mussten. Alle von CHWOLF unterstützten Alpen liegen im Einzugsgebiet der Wölfin F05 und F13 im Gebiet um den Jaunpass in Bern/Fribourg, des Wolfes M20 im Gebiet Entlebuch, Luzern und der seit 2012 bekannten Wolfsfamilie im Calandagebiet, Graubünden/St. Gallen, die im 2014 bereits zum dritten Mal in Folge Welpen aufzog.

CHWOLF konnte die verschiedenen Alpen mit einem Gesamtbetrag von CHF 31'500.- unterstützen.

Folgende Alpen wurden im vergangenen Jahr von CHWOLF unterstützt:

Alpen im Einzugsgebiet der ersten Schweizer Wolfsfamilie:

- Alp Ramuz bei Vättis (GR/SG)
- Alp Culm da Sterls (GR)
- Alp Mora (GR)
- Maiensäss Sässlina (GR)
- Armeegelände Rossboden Chur (GR)

Alpen im Einzugsgebiet von Einzelwölfen:

- Alp Schafberg am Jaunpass (FR)
- Alp Stierengrat – Kaiseregg (FR/BE)
- Alp Grön im Entlebuch (LU)
- Alp Fürstein im Entlebuch (LU)
- Alp Baumgarten im Entlebuch (LU)
- Alp Hohmad im Simmental (BE)
- Alp Mittleres Gehri (BE)

Herdenschutz mit Lamas

Pilotprojekt der Agridea, Phase III, verschiedene Alpen

Detaillierte Berichte zu den einzelnen Alpen, sowie Kurzfilme und Berichte unserer Alpbesuche sind auf unserer Homepage www.chwolf.org bei den einzelnen Projekten unter der Rubrik „Herden-schutz-Unterstützung 2014“ zu finden.

Lappenzäune vom Verein CHWOLF im Einsatz

Die vom Verein CHWOLF selbst produzierten Lappenzäune kamen nach Wolfsrissen in der Bündner Herrschaft, sowie in der Region Einsiedeln (SZ) diesen Frühsommer bereits mehrfach zum Einsatz. Als erste Sofortmassnahme stellt der Verein CHWOLF Lappenzäune zur Verfügung, die als zusätzlicher Schutz vor Wolfsangriffen dienen. Die im Wind flatternden farbigen Lappen verunsichern die Wölfe und unsichere, nicht einschätzbare Situationen werden von ihnen gemieden.

Ein herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung!

CHWOLF bedankt sich ganz herzlich bei allen Projekt-Gönnern, unterstützenden Institutionen und Projekt-Sponsoren für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung zu Gunsten der diesjährigen Herden-schutzprojekte!

Folgende Institutionen unterstützten 2014 die CHWOLF-Herden-schutzprojekte:

- Bernd Thies Stiftung
- Stiftung Temperatio
- Ernst Göhner Stiftung
- Haldimann Stiftung
- Stiftung Animal Trust
- RohrMax AG
- Amann Group, Arova Mettler AG

Durchgeführte Anlässe im 2014

CHWOLF war dieses Jahr an drei **Messen** mit einem Wolfs- und Herden-schutzinformationsstand und Kurzvorträgen vertreten:

- Vom 7.-9. Februar an der Hundefachmesse HUND 2014 in Winterthur, zusammen mit der Partnerorganisation Gruppe Wolf Schweiz (GWS)
- Vom 10.-11. Mai an der Animalia in St. Gallen, zusammen mit GWS. Die Animalia wurde dieses Jahr leider zum letzten Mal durchgeführt.
- Vom 13.-14. September an der Heimtiermesse in Dietikon. Auch die Heimtiermesse wird nächstes Jahr leider nicht mehr stattfinden.

Die am 4./5. Oktober von CHWOLF erstmals durchgeführte 2-tägige **Wanderung** im Calandagebiet war ein grosser Erfolg. Trotz gesundheitsbedingtem Ausfall unseres Tourleiters und etwas unsicherer Wetterlage konnte CHWOLF die Wanderung wie geplant durchführen.

Ein Höhepunkt im November war der **Dia-Vortrag** in Chur und das 2-tägige **Wolf-Seminar** am 8./9. November in Einsiedeln mit dem bekannten Fotografen und Wolfsforscher Monty Sloan vom Wolf Park, Battle Ground USA, zum Thema „Wolf - Mensch - Natur, lernen mit dem Wolf zu leben“.

Am 22./23. November war CHWOLF an der Wiler Chilbi mit einem Stand vertreten, wo bereits die geplanten Herden-schutzprojekte 2015 vorgestellt und die CHWOLF-Shop-Artikel angeboten wurden.

Newsletter und Pressearbeit

Im 2014 wurden zwei Newsletter und verschiedene Info-Mails versandt. Zudem verfasste CHWOLF verschiedene Stellungnahmen und Pressemitteilungen:

- Im Januar: Mitteilungen zum illegalen Abschuss eines Jungwolfes des Calandarudels bei Tamins von Ende Dezember 2013 und zum versehentlichen Abschuss eines Jungwolfes im Raum Domleschg durch einen Jäger.
- Im September: Stellungnahme zum überarbeiteten „Konzept Wolf Schweiz“, Konsultationsentwurf vom 2. Juni 2014 und offener Brief an Nationalrat und BR Doris Leuthard zur Motion Engler
- Im Dezember: Stellungnahme zur geplanten Revision der eidgenössischen Jagdverordnung und der Neuregelung des Umgangs mit Grossraubtieren

Schritte gegen illegale Wolfsabschüsse

Im Januar reichte der Verein CHWOLF bezüglich des illegalen Abschusses eines Jungwolfes bei Tamins eine Strafanzeige gegen Unbekannt bei der Staatsanwaltschaft Graubünden ein. Die Untersuchungen haben jedoch leider zu keinem Ergebnis geführt und das Verfahren wurde Ende 2014 eingestellt.

Ende Januar reichte der Verein CHWOLF bezüglich des versehentlichen Abschusses eines Jungwolfes durch einen Jäger im Raum Domleschg erneut eine Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Graubünden ein. Der Vorfall wurde aber bereits von Amtes wegen untersucht.

Website www.chwolf.org

Wir sind permanent daran, die Website auf dem aktuellsten Stand zu halten und weiter auszubauen.

Im Oktober wurde das Kapitel über „Herdenschutz mit Lamas und Alpakas“ und über die „Verhaltensregeln in Gebieten mit Lamas und Alpakas“ auf der Website ergänzt. Zudem steht eine neue, sehr interessante Informationsschrift zu diesem Thema als pdf zur Verfügung.

Das Layout der Home Seite wurde optimiert. Events und TV-Tipps sind nun getrennte Rubriken, so dass unsere frühzeitig angekündigten Events besser sichtbar bleiben. Der Zugriff vom Hauptmenu auf die untere Menuebene wurde vereinfacht und im Webshop wurde ein neuer mittelgrosser Plüschwolf ins Sortiment aufgenommen.

Vereinszahlen

Ende des dritten Vereinsjahres, per 31.12.2014, verzeichnet der Verein CHWOLF fünf Aktivmitglieder, 113 Gönnermitglieder und sechs Sponsoren. CHWOLF betreute im 2014 gesamthaft dreizehn Herdenschutzprojekte, und durfte auf die tolle Unterstützung von sieben Projektsponsoren zählen.

Dank an Gönner, Spender, Sponsoren

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Gönnermitgliedern, Spendern und Sponsoren für die grosse Unterstützung bedanken.

Ein ganz spezieller Dank geht an meine Vorstandskameraden und an alle Helfer für den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr! Alle stecken viel Zeit, Energie und Herzblut in den Verein CHWOLF. Die gesamte Vereinsarbeit, Unterhalt der Website, Projektbegleitung, Aufklärungsarbeit, Administration, Webshop, Messeteilnahmen etc. sind enorm zeitaufwendig und werden von den Vorstandsmitgliedern ehrenamtlich getätigt. Zudem werden die Büroräumlichkeiten und der Lagerraum von den Vorstandsmitgliedern zur Verfügung gestellt und die meisten Spesen gesponsert.

Christina Steiner
Präsidentin Verein CHWOLF